



Coronavirus (COVID-19) Informationen und Schulen - Informationen für Eltern und Schülerinnen und Schüler

Alle australischen Regierungen - Bund, Länder und Territorien - erkennen die Wichtigkeit von Bildung an und setzen sich dafür ein, das Lernen der Schülerinnen und Schüler während der COVID-19-Pandemie zu unterstützen.

Die Regierungen der Bundesstaaten und Territorien sowie die Behörden des Nichtregierungssektors sind für die Verwaltung und das Treffen operativer Entscheidungen für ihre Schulen verantwortlich. Für Informationen darüber, wie Schulen in Ihrer Region auf COVID-19 reagieren, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihre Schule und befolgen Sie die Anweisungen der Regierung Ihres Bundesstaates oder Territoriums. Links zu den Websites der Bildungsministerien der Bundesstaaten und Territorien finden Sie unten:

[Australisches Hauptstadtterritorium \(ACT\) \(Australian Capital Territory\)](#)

[Neusüdwaales \(New South Wales\)](#)

[Nordterritorium \(Northern Territory\)](#)

[Queensland](#)

[Südaustralien \(South Australia\)](#)

[Tasmanien \(Tasmania\)](#)

[Victoria](#)

[Westaustralien \(Western Australia\)](#)

Die Regierungen der Bundesstaaten und Territorien haben vereinbart, dass Entscheidungen darüber, wie auf COVID-19 in Schulen reagiert werden soll, weiterhin auf fachkundigen, offiziellen, nationalen und staatlichen Anweisungen zur öffentlichen Gesundheit und Bildung basieren müssen.

Reduzierung des potenziellen Risikos einer COVID-19-Übertragung in Schulen

Am **24. April 2020** veröffentlichte der australische Hauptausschuss für Gesundheitsschutz, das Australian Health Protection Principal Committee (AHPPC), [Gesundheitshinweise \(health advice\)](#) zur Verringerung des potenziellen Risikos einer COVID-19-Übertragung in Schulen. Diese praktischen Anleitungen und Ratschläge wurden für Schulleiter erstellt, die mit Kindern, Eltern, Lehrern und Hilfspersonal zusammenarbeiten, um das relativ geringe Risiko einer Übertragung von Coronavirus (COVID-19) in Schulen während der COVID-19-Pandemie noch weiter zu verringern.

Zusammenfassend sind folgende Punkte zu beachten:

- **Für Eltern:** Wenn Ihr Kind krank ist, darf es nicht zur Schule gehen. Sie müssen darauf achten, dass es zu Hause und von anderen entfernt bleibt. Denken Sie daran, beim Schulbesuch die räumliche Distanzierung von anderen Eltern und Lehrern einzuhalten, einschließlich während Sie Ihre Kinder abgeben und abholen.

- **Für Kinder:** Informiert eure Eltern, Erziehungsberechtigte oder Lehrer, wenn ihr euch krank fühlt.
- **Für Lehrkräfte:** Kommen Sie nicht zur Arbeit, wenn Sie krank sind oder zu den schutzbedürftigen Personen gehören.
- **Für alle Erwachsenen:** Das größte Übertragungsrisiko im schulischen Umfeld besteht zwischen Erwachsenen. Es ist von größter Wichtigkeit, dass Lehrer und Eltern in der Schule eine räumliche Distanz zwischen sich und anderen aufrechterhalten.

Hygiene

Die Schülerinnen und Schüler werden daran erinnert:

- Wascht Eure Hände häufig mit Wasser und Seife, auch vor und nach dem Essen und nach dem Toilettengang.
- Verwendet Händedesinfektionsmittel.
- Hustet oder niest in die Armbeuge oder ein Papiertaschentuch (nicht in Eure Hände).
- Entsorgt gebrauchte Taschentücher sofort in einen Mülleimer und dann wascht Eure Hände.
- Versucht, Euren Mund oder Euer Gesicht nicht zu berühren.
- Kein Händehalten oder anderen die Hand geben.
- Versucht, mehr Distanz als normal zwischen Euch und anderen zu einzuhalten.
- Vermeidet Warteschlangen.
- Wendet Euch an andere, wenn Ihr besorgt seid.

Vereinbarungen zur oberen Sekundarstufe in Schulen (Senior Secondary) und Hochschulzulassungen

Am 7. April 2020 einigten sich die staatlichen und territorialen Bildungsminister darauf, dass Schülerinnen und Schüler der oberen Sekundarstufe (Schülerinnen und Schüler in der 12. Klasse) in diesem Jahr ein Abschlusszertifikat für die obere Sekundarstufe erhalten können, welches den Zugang zu Universität, Weiterbildung und Beschäftigung ermöglichen wird.

NAPLAN

Am 20. März 2020 beschlossen die Bildungsminister, dass NAPLAN in 2020 nicht durchgeführt wird. NAPLAN sollte planmäßig vom 12. bis 22. Mai 2020 stattfinden.

Die Entscheidung, NAPLAN in 2020 nicht durchzuführen, wurde getroffen, um Schulleitern, Lehrern und Hilfspersonal dabei zu helfen, sich auf das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler und die Kontinuität der schulischen Bildung zu konzentrieren.

NAPLAN ist eine nationale Leistungsbeurteilung, die die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in drei Bereichen der Alphabetisierung - Lesen, Schreiben und Sprachkonventionen (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) - und im Rechnen testet. Seit 2008 haben Schulen in allen Bundesstaaten und Territorien NAPLAN jedes Jahr im Mai durchgeführt.